

Mit „Elli“ in den Kreisentscheid

SCHULE Firat Kandemir siegt im Vorlesewettbewerb der Philipp-Reis-Schule Gelnhausen / Jeder muss zwei Texte vortragen

GELNHAUSEN (jöv). Auch in diesem Schuljahr fand an der Philipp-Reis-Schule in Gelnhausen der schulinterne Vorlesewettbewerb in der sechsten Klasse und erstmalig auch in der DaZ-Klasse (Deutsch als Zweitsprache) statt. Sieger des diesjährigen Wettbewerbs wurde Firat Kandemir aus der sechsten Klasse, der damit im Rahmen des Vorlesewettbewerbs des deutschen Buchhandels die Hauptschule beim Kreisentscheid vertreten wird. Sieger der DaZ-Klasse wurde Fabian Pytlok. Die weiteren Plätze belegten Evelyn Schwarz, Denis Cam und Deamaria Gjika.

Zwei Texte mussten die Schülerinnen und Schüler ihrem Publikum und der Jury vortragen. Der Wahltext, der von Firat Kandemir vorgelesen wurde und auf den er sich vorbereiten konnte, war aus dem Buch „Elli hat nur Fußball im Kopf“ von Christian Boie. Fabian Pytlok las ein Stück aus dem Buch „Harry Potter – Der Stein der Weisen“ von J.K. Rowling. Der unbekannte Fremdtext, der von den Schülern vorgelesen werden musste, war aus dem Buch „Die



Die Jury ehrt die Sieger des Wettbewerbs.

Foto: jöv

drei ? ? ?. Gefährliches Quiz“, herausgegeben von Alfred Hitchcock.

Der Vorlesewettbewerb wird seit 1959 jährlich vom Börsenverein des deutschen Buchhandels in Zusammen-

arbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und weiteren kulturellen Einrichtungen durchgeführt. Er zählt zu den namhaften bundesdeutschen Schülerwettbewerben und ist die größ-

te Leseförderungsaktion Deutschlands. Im Rahmen des Wettbewerbs sind deutschlandweit sämtliche Schüler der Klassen aller Schulformen aufgerufen, aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen.